

22. März, in der besonders auf die Bezirkshaus in Weinheim am 5. Juli hingewiesen wird. Wer zu einer Schau kommen will, muß bezahlen, auch wenn er nicht kommt. Im Ortschauen sollen Neustädter, Schneberg und Soßau angeschlossen werden. Bodau bekommt sie bestimmt 1926. Um dabei recht schöne Tiere zeigen zu können, wird in der Ausschau besonders dringend darum gebeten, schöne und gut bewachte Jungtiere nicht zu schlachten, sondern zum Tausch gegen Fleischtiere anzubieten. Auf Anmeldung im Gemeindeamt werden gem. Ställe und Tiere beschickt und etwaiger Tausch vermittelt. Da hier nur 2 Mark, anderswo 3,50 und 4,20 M., Umlage erhoben werden, wird auch um recht rege Unterstützung allerorts gebeten. Trotzdem im Jahre 1923 142 M. und im laufenden Geschäftsjahre 1924/25 noch 80 M. Fehlbetrag vorhanden sind, ist doch der Rasenbestand als günstig zu bezeichnen, denn der Ankauf der Futtermittel geschieht durch die Gemeinde, die dann die Beiträge umlegt, außerdem oder noch 50 M. Jahresbeitrag gewährt und sämtliche Bewirtschaftungsgeschäfte unentgeltlich besorgt. Auch ein etwa sich ergebender Reingewinn würde reiflich den Vereinsbestrebungen nutzbar gemacht werden. Nach diesen erschöpfenden Berichten dankt der Vorsitzende und auch Hr. Aug. Jungerwirth Herrn Bürgermeister Jilgen noch ganz besonders für seine auch in diesem Jahre der Genossenschaft geleisteten treuen Dienste zur Förderung der guten Sache. Auch dem Bodauer, Bürgermeister Unger, wird für seine treffliche Pflege und Haltung der Tiere gedankt und jedes Mitglied dabei gebeten, ihm seine Arbeit nicht durch unnütze Stareckigkeit zu erschweren. Da Schulamtsleiter Wilhelm Reinhold nicht mehr fliegenbesitzig ist, scheidet er als Vorstandsmitglied aus. Für ihn wird Hr. Gustav Tuchscherer einstimmig in den Vorstand gewählt. Bürgermeister Jilgen weist darauf hin, daß Hr. Reinhold seit Gründung der Genossenschaft, also seit 12 Jahren, ununterbrochen dem Verein als Vorstandsmitglied Zeit und Kraft geopfert hat und beantragt deshalb seine Ernennung zum Ehrenmitglied, die auch unter lebhaftem Beifall erfolgt.

Samst., 1. April. Der am 28. März vom Bund der Kaufmannsjugend in Deutschland Handlungsgesellschaften Ortsgruppe Lauter veranstaltete Elternabend nahm einen recht guten Verlauf. Neben Vorträgen in ergebiger Mundart fehlten vor allem die beiden Einakter „Der blaue Montag“ und „Die Schule“ die Zuhörer. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Vortrag des Geschäfts-

leiters Reumann-Zwida über „Der junge Kaufmann im neuen Deutschland“. Im alten Deutschland sei es der Kaufmannsgehilfe gewesen, der durch Tatkraft und hingebende Arbeit seinem Vaterland die erste Stelle unter den Handelsvölkern erringen half. Im neuen Deutschland ist infolge des Vertrages von Versailles dem Kaufmannsgehilfen dieses Feld der Betätigung entzogen worden. Um so mehr nimmt der Deutschnationale Handlungsgesellschaftenverband sich der Kaufmannsjugend zusammengefaßten Lehrlinge an, indem er sie durch Unterrichtskurse im Kaufmannsberuf erzieht und sie zu echten deutschen Männern erziehen hilft. Zur Verschönerung des Abends trugen auch die von Herrn D. Uhlig-Lauter dargebotenen Musikstücke bei. Eine dankbare Zuhörerchaft spendete allen Mitwirkenden reichen Beifall.

••• Oberndorf. Im Walde bei Haselbach wurden ein 19-jähriges Mädchen und ein 22-jähriger junger Mann aufgefunden, die sich Pulsader ausgeschnitten hatten. Beide befinden sich noch am Leben. Was das Liebespaar zu dem schweren Entschluß veranlaßt hat, steht noch nicht fest.

••• Zwida. Anlässlich des Geburtstags des Altdechanten fand am Mittwochabend ein Fackelzug unter großer Anteilnahme der Bevölkerung statt.

••• Reipzig. Der Rat wird die Wählerlisten zur Reichspräsidentenwahl zur Einsicht öffentlich auslegen lassen, um eine Nachprüfung der Beteiligung oder Nichtbeteiligung an den Wahlen zu ermöglichen.

Stimmen aus dem Bezerkreise.

Zur Einstellung der Sonntagspost.

In fast allen Zeitungen wird scharfe Kritik geübt über die geplante Einstellung der Sonntagspost. Hauptächlich gegen die Briefbestellung. Ist's wahr, ist's möglich, bloß diesen Gedanken auszusprechen? Die es die Postverwaltung wagen kann, die Sonntagspost einzustellen! Erwähnen will ich hier gleich am Anfang, daß fast aller Sonntagsdienst vorwiegend von mittleren und unteren Beamten ausgeübt wird. Der Kurier halber will ich bloß die Beschäftigung eines Postboten streifen. Denn trotz aller klangvollen Titel und Titeln, welche er im Laufe der Zeit erhält, ist und bleibt er doch im Volksmund der Postbote. Viele werden erschrecken, wenn sie von der Sonntagstruhe der Post hören. Wird denn die Mehr-

zahl der Menschen, ohne den erwarteten Brief zu erhalten, den Montag noch erleben? O gewiß, es geht. Sofern du deinen Nächsten liebst als dich selbst. Alle Menschen schenken ihren Sonntag herbei. Nur der Postbote hat keinen. Nach stundenlangem Sortieren und zum Teil verzögertem Frühdienst tritt er endlich seine Tagesreise an, bepackt wie ein Lastesel und dazu oft noch mit zwei Taschen beschwert. Die Hausfrauen sind meistens nicht breit genug. Sehr oft muß er die Leute, die so gern die Sonntagspost haben wollen, aus ihrem Schlummer wecken, oder, wenn er keinen Einlaß findet, die Postkasten wieder mitnehmen. Im übrigen geht der Schimmel seinen alten Gang. Der Rest des Sonntages läßt ihn nun kalt; er hat genug für heute und schaut sich nach seiner wohlverdienten Ruhe. In Bayern geht es auch ohne Sonntagsdienst. Wie im Schlaraffenlande, so schlummert auch hier der ärmste Postbote friedlich und still seinem Sonntagmorgen entgegen. Und die Welt ist noch nicht aus den Fugen gegangen. Möglicherweise die guten Bayern in ihrer Unschuld gar nichts von unserm Sonntagsdienst wissen und das Bäckereibrot der Bäcker an Sonntagen irrtümlich auf ihre Post angewandt haben. Aber warum alle diese Erwägungen? Tröste dich mit eurer Pensionierung. Dann könnt ihr auch regelmäßig in die Kirche gehen. Aber meistens geht es uns wie einst Moses, der das verheißene Land bloß vom Berge aus sehen durfte. Schauen dürfen wir das ersehnte Ziel, aber hinein kommen die wenigsten.

Beigold, Oberpostbote, Leipzig.

Turnen, Sport und Spiel.

Mit. 07 Schneberg.

Feut., Freitag, den 3. April, abends 8 Uhr, findet in „Stadt Reipzig“ eine wichtige Vorstandssitzung statt. Im plötzlichen Erscheinen wird gebeten. Anschließend 8 Uhr außerordentliche Ratssitzung. Es ist Pflicht eines jeden Mitgliedes, an dieser Versammlung teilzunehmen, da weitgehende Beschlüsse gefaßt werden sollen. Der Vorstand.

Auf den Frühstückstisch am Ostermorgen gehört neben frischen und gebackten Eiern ein schöner Festtisch. Die Erfahrung hat gelehrt, daß die Feinholzmargarine „Schwan im Blaueband“ besonders gut für die Herstellung feiner Butterkekse geeignet ist. Sie ist wohlschmeckend, beim Backen sehr ergiebig und daher sparsam im Verbrauch. Beim Einkauf der Feinholzmargarine erhalten Sie gratis die Blauebandwoche, eine farblich illustrierte Familienzeitung, welche in der Osterwoche ein schöner Stundenplan für die Schuljugend beiliegt.



Qualität wie vor August 1914

Erdal

Aus reinem Terpentinöl

Marke Rotfrosch 25 Pfg. die Dose.

Kirchennachrichten

Mit. Sonntag, Palmsonntag, den 5. April 1926.

Aue (St. Nikolai). Sonntagabend, 4. 4.: Nachm. 1/2 Uhr: Singsprache der Konfirmanden in der Kirche von Pfr. Lehmann. 4 Uhr: der von Pfr. Dertel. 1/2 Uhr: der von Pfr. Herzog. — Palmsonntag, vorm. 8 Uhr: Konfirmation des 1. Bezirkes: Lehmann; 1/2 Uhr: des 2. Bezirkes: Herzog; 11 Uhr: des 3. Bezirkes: Dertel. Nachm. 1/2 Uhr: Taufgottesdienst: Dr. Abends 8 Uhr in der Kirche Familienabend — Konfirmationsnachfeier: Dr. Posaunenchor und Volksgesangverein. Der Gang des Christentums durch die Jahrhunderte. Eintritt frei! Programm erhältlich. 7 Uhr: Jungmännerverein. — Dienstag, 4. 4.: Jungmännerverein, 8 Uhr: Kirchenverein, 8 Uhr: Vorbereitung f. Kinder. A.: Dr.

Aue (Friedenskirche). Vorm. 9 Uhr: Konfirmationsfeier. Nachm. 5 Uhr: Nachfeier im Saale des Ruldenales. Posaunenchor, Deklamationen, Antrop. — Gründonnerstag, 2 Uhr: Vorbereitung der Konfirmanden. 6 Uhr: Abendmahlfeier für die Konfirmanden, Eltern und Angehörigen.

Schneberg. Vorm. 9 Uhr: Konfirmation. Helm; 6 Uhr: Familienabend für die Konfirmanden und ihre Angehörigen in der „Sonne“. — Montag, nachm. 3 Uhr: Großmutterverein. — Gründonnerstag, 9 Uhr: Beichte und Abendmahlfeier der Konfirmanden mit ihren Angehörigen, Conrad; nachm. 4 Uhr: Dasselbe. Helm. — Karfreitag, 8 Uhr: Beichte und Abendmahlfeier, Nicolai; 9 Uhr: Beichtig. Helm; nachm. 3 Uhr: Predigt, Conrad.

Neustädtel. Vorm. 9 Uhr: Konfirmationsfeier für famil. Konfirmanden. Kirchenmus. Abends 7 1/2 Uhr: Familienabend für die Konfirmanden und ihre Angehörigen in der Kirche. — Mittwoch, vorm. 9 Uhr: Beichte für die Konfirmanden Knaben, um 10 Uhr: Beichte für die Konfirmanden Mädchen. — Donnerstag, vorm. 1/2 Uhr: Beichte für die Eltern und Angehörigen; 9 Uhr: Predigtgottesdienst, darnach Abendmahlfeier für die Konfirmanden mit Angehörigen. — Karfreitag, vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst mit Kirchenmus., darnach Beichte u. hl. Abendmahl. Nachm. 3 Uhr: Liturgischer Gottesdienst.

Wahl. Fröh 8 Uhr: Konfirmation (Solo: D. Paich, Gebet: Hr. Bärner. Vorm. 1/2 Uhr: Konfirmation (Solo: G. Sched, So nicht hin); Hr. Trudenbrodt. 11 Uhr: Konfirmation (Solo: A. Beder, Wasche mich selbst); Oberpf. Dr. theol. Schäfer. Abends 8 Uhr: Unterhaltungsabend für die Konfirmanden und deren Angehörige im Schützenhaus; außerdem Jedermann willkommen (Aufführung eines Osterstücks durch den Coang.-luth. Jungmännerverein; geistliche und musikalische Darbietungen unter Leitung des Herrn Organist Knauer); Hr. Trudenbrodt. — Dienstag, abends 8 Uhr: Posaunenabend im Jungmännerverein, zugleich für die Konfirmanden im Gemeindefaal: Pfr. Bärner und Herr und Frau Knauer. Zur selben Zeit Lichtbildfeier im Gasthof zu Dittersdorf: Hr. Trudenbrodt. — Mittwoch, vorm. 9 Uhr: Beichtvorbereitung für die konf. Knaben: Oberpf. Dr. theol. Schäfer, 10 Uhr: Beichtvorbereitung für die konf. Knaben: Pfr. Bärner, 11 Uhr: Beichtvorbereitung für die konf. Knaben: Pfr. Trudenbrodt. Nachm. 2 Uhr: Beichtvorbereitung für die konf. Mädchen: Oberpf. Dr. theol. Schäfer, 3 Uhr: Beichtvorbereitung für die konf. Mädchen: Pfr. Bärner, 4 Uhr: Beichtvorbereitung für die konf. Mädchen: Pfr. Trudenbrodt. Abends 8 Uhr: Lichtbildfeier für die Kinder des Kindergottesdienstes im Gemeindefaal: Frau Dr. Trudenbrodt. — Gründonnerstag, vorm. 9 Uhr: Beichte und hl. Abendmahl, bef. für die Konfirmanden, deren Angeh. u. Paten: Oberpf. Dr. theol. Schäfer. Wochenamt: Pfr. Trudenbrodt.

Schwarzenberg, Georgenkirche. Vorm. 1/2 Uhr: Konfirmation, 3. Bezirk, Hr. Bennewitz; 1/2 Uhr: Konfirmation, 1. Bezirk, Hr. Knauer; 1/2 Uhr: Konfirmation, 2. Bezirk, Hr. Knauer. 1/2 Uhr: Familienabend in der Kirche. — Dienstag, abends 8 Uhr, Vorbereitung für den Osterkindergottesdienst in der Kirche (Dr. Dr. Pfr. Bennewitz. — Mittwoch, vorm. 9 Uhr: Beichte der Konfirmanden des 1. Bez. Hr. Bennewitz; 10 Uhr: des 2. Bez. Hr. Knauer und 11 Uhr: des 3. Bez. Hr. Knauer. — Gründonnerstag, vorm. 9 Uhr: Beichte u. hl. Abendmahl, bef. für die Konfir-

manden und deren Angehörigen: Hr. Knauer.

Grünhain. Vorm. 9 Uhr: Konfirmation. Dazu alle Eltern, Taufpaten und Kirchenmitglieder besonders herzlich eingeladen. Abends 8 Uhr: Familienabend in der Kirche mit Aufführung, Lichtbildern, Vorträgen. — Montag, 1/2 Uhr: Posaunenchor. Bibelstunde und Jungmännerverein fallen aus. — Gründonnerstag, 9 Uhr: hl. Abendmahl der Konfirmanden mit ihren Eltern und Taufpaten; nachm. Familienausflug nach Annaberg. — Karfreitag, 8 Uhr: hl. Abendmahl, 9 Uhr: Karfreitagsgottesdienst; nachmittags 3 Uhr: Zum ersten Male feierliche Andacht in der Kirche aus Sterbestunde Jesu.

Oberndorf. Vorm. 9 Uhr: Beichte; 1/2 Uhr: Konfirmation u. Abendmahlfeier. — Karfreitag, 9 Uhr: Beichte; 1/2 Uhr: Predigt und Abendmahlgottesdienst.

Radlmannsdorf. Vorm. 9 Uhr: Konfirmationsfeier. Nachm. 2 Uhr: versammeln sich die Konfirmanden mit ihren Angehörigen an der Kirche zum gemeinsamen Ausflug nach der Leinwandmühle. — Gründonnerstag, nachm. 3 Uhr: Abendmahlfeier für die Konfirmanden und ihre Angehörigen. — Karfreitag, vorm. 9 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenmus., Kollekte für das Erlöse Waisenhaus. Anschließend Abendmahlfeier. Nachm. 3 Uhr: Liturgischer Gottesdienst zum Gedächtnis der Sterbestunde Christi.

Riedersheim. Vorm. 9 Uhr: Konfirmation. Kirchenmus. — Mittwoch, vorm. 10 Uhr: Beichte für die Konfirmanden. — Gründonnerstag, vorm. 9 Uhr: Abendmahlfeier für die Konfirmanden, ihre Angehörigen und sonstige Gemeindeglieder.

Sangerhausen. Vorm. 8 Uhr: Konfirmation.

Waldbach. Vorm. 1/2 Uhr: Konfirmation, abends 1/2 Uhr: Familienabend.

Schorlau. Vorm. 9 Uhr: Konfirmation. Oberkirchenrat Thomas, abends 7 1/2 Uhr: Nachfeier in der Kirche.

Alberndorf. Vorm. 9 Uhr: Konfirmation, abends 7 Uhr: Konfirmationsnachfeier in der Kirche.

Bodau. Vorm. 9 Uhr: Konfirmationsgottesdienst. Nachm. 1 Uhr: Liturg. Gottesd. für die Konfirmanden, 3 Uhr: Familienabend in der „Sonne“. — Montag, abds. 8 Uhr: Frauenverein im Waldschützenklub (Zeitschrift). — Gründonnerstag, vorm. 9 Uhr: Abendmahl, für die Konfirmanden, deren Eltern u. Paten u. sonstige Gemeindeglieder. — Karfreitag, vorm. 1/2 Uhr: Beichte und 9 Uhr: Predigtgottesdienst mit Abendmahlfeier. Nachm. 3 Uhr: Liturg. Gottesdienst, darnach Abendmahlfeier.

Calva. Vorm. 9 Uhr: Konfirmation, nachm. 8 Uhr: Familienabend. — Gründonnerstag, vorm. 9 Uhr: 1. Abendmahlfeier der Konfirmanden mit ihren Angehörigen. — Karfreitag, vorm. 9 Uhr: Predigt mit Abendmahl.

Lauter. Palmsonntag, vorm. 8 Uhr: Konfirmation der Katechumenen des unteren Seelgerichts, vorm. 11 Uhr: Konfirmation der Katechumenen des oberen Seelgerichts, abends 7 Uhr: Konfirmationsnachfeier in der Schulturnhalle.

Dersdorf. Vorm. 9 Uhr: Konfirmation, Pfr. Diemann-Dresden; abds. 1/2 Uhr im „Grünen Baum“ Familienabend mit theatral. Verköstigungen.

Gemeinschaft. Vorm. 1/2 Uhr: Beichte u. Feier des heil. Abendmahls, 9 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Kirchenmus. (1. „Wohl denen, die da wandeln vor Gott“, dreistimmig der Rinderchor von D. Schin (1585-1672), 2. „In Gottes Namen fahren wir“, altes Kreuzschmelied, zweistimmig mit Orgel, gefeiert von A. Etter). Nachm. 1 Uhr: Kindergottesdienst, darnach Kindergottesdienstvorbereitung, 1/2 Uhr: Taufgottesdienst. — Gründonnerstag, abends 7 Uhr: Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanden und deren Angehörigen. — Karfreitag, vorm. 1/2 Uhr: Beichte u. Feier des heil. Abendmahls, 9 Uhr: Hauptgottesdienst mit Kirchenmus. (1. Solofolga, 2. Aus „Jesus Nazarenus“ 3. Teil, gemischt Chöre Nr. 2, 16, 18, von Bruno Delbold), nachm. 1 Uhr: Kindergottesdienst, darnach Kindergottesdienstvorbereitung, 1/2 Uhr: Taufgottesdienst, 3 Uhr: Musikalische Volksandacht: Worte von Dr. Delbold, mit Orgel u. Streichorchester, Solist: Schuldirektor Jilgen-Gartenstein. 6 Uhr: Beichte u. Feier des heil. Abendmahls. — Im Pfarrhause Dienstag, abends 6 Uhr: Beichtvorbereitung für die konfirmandierten Mädchen, 8 Uhr: Co.-luth. Beichte la. Mädch. Mittwoch, abends

6 Uhr: Beichtvorbereitung für die neukonfirmiert. Junglinge, 8 Uhr: Co.-luth. Beichte in der Kirche. — Im Gemeindefaal Sonntag, vorm. 11 Uhr: Kinderabend, abends 8 Uhr: Gemeindefaal- und Jugendbundstunde. Montag, abends 8 Uhr: Gemeindefaal- und Jugendbundstunde. Dienstag, abends 8 Uhr: Gemeindefaalstunde.

Beiersfeld. Vorm. 9 Uhr: Konfirmationsfeier. Nachm. 1/2 Uhr: Kinderabend. Abends 7 Uhr: Familienabend im Gasthof „Albert Turm“. (Hilfsleben im Lichte der Bibel, mit Lichtbildern: Luthers Räthe, Aufführung in 3 Aufzügen; Dreisterntennentournee.) — Mittwoch, vorm. 9 Uhr: Beichtvorbereitung für die Konfirmanden. — Gründonnerstag, vorm. 9 Uhr: Abendmahlsgottesdienst. — Karfreitag, vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Nachm. 3 Uhr: Liturgischer Gottesdienst (Georgelänge), darnach Abendmahlfeier.

Aue (Gemeindefaalshaus, Bodauer Straße 16). Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule, abends 8 Uhr: Versammlung (Steinmüller-Schneberg). — Dienstag, abends 8 Uhr: Blautreueverein. — Mittwoch, 7-8 Uhr: Mädchenjugendbund. (Donnerstag fällt aus.) — Karfreitag, 8 Uhr: Posaunenfeier (Auffspiel). Jedermann willk.

Geisenhain, Gemeindefaal Schneberg, Rietzsch. Nachm. 1/2 Uhr: Sonntagsschule. 3 Uhr: Freundeskreis für junge Männer. 1/2 Uhr: Freundeskreis für junge Mädchen, abends 8 Uhr: Versammlung. — Montag, abends 1/2 Uhr: Blautreueverein. — Dienstag, abends 8 Uhr: Jugendbundstunde. — Karfreitag, abends 8 Uhr: Versammlung. In allen Versammlungen wird herzlich eingeladen.

Weißenhain (Egl. Freikirche) Aue, Biernardstraße 12. Palmsonntag, vorm. 9 Uhr: Predigt und Konfirmation, 10 1/2 Uhr: Sonntagsschule, abends 7 Uhr: Hauptgottesdienst, Pred. Meyer.

Weißenhain (Egl. Freikirche) Schneberg. Vorm. 9 Uhr: Predigt und Einfegung der Konfirmanden. Pred. Wolf. Abends 6 Uhr: Konfirmationsnachfeier. Jedermann ist herzlich willkommen.

Weißenhain (Egl. Freikirche) Neustädtel. Nachm. 1/2 Uhr: Gottesdienst. Pred. Wolf. Abends 7 Uhr: Konfirmationsnachfeier. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Weißenhain (Egl. Freikirche, Schwarzenberg. Sonntag, vorm. 9 Uhr: Gottesdienst, Pred. Dierke; 1/2 Uhr: Sonntagsschule; abends 7 Uhr: Hauptgottesdienst, Pred. Dierke. — Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. Jedermann herzlich willkommen.

Weißenhain (Egl. Freikirche, Kautschal. Sonntag, vorm. 1/2 Uhr: Gottesdienst; nachm. 1/2 Uhr: Hauptgottesdienst. Jedermann ist herzlich willkommen.

Adventgemeinde Aue (3. Knabenbürgerschule): Versammelt sich am Sabbat vormittag mit im Schneiderger Lokal.

Adventgemeinde Schneberg, Faderstraße 115. Sabbat vorm. 9 Uhr: Sabbatsschule, anschließend Predigtgottesdienst. — Sonntag, abends 6 Uhr: Offenheitlicher Vortrag. Jedermann herzlich willkommen.

Neupostliche Gemeinde Aue (Kapelle: Schneberger Straße 74). Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; 11 Uhr: Kindergottesdienst; abends 8 Uhr: Gottesdienst. — Mittwoch, abends 8 Uhr: Evangelisationsgottesdienst. Freunde und Gönner sind herzlich willkommen.

Evangelische Gemeinde Schneberg, Mühlberg 681 b. Vorm. 9 Uhr: Bibelstunde. 1/2 Uhr: Sonntagsschule, nachm. 3 Uhr: Predigt. — Donnerstag, abends 8 Uhr: Predigt. Zutritt für Jedermann.

Katholische Kirche in Aue. Sonntagabend, 4. 4.: Abends 6-8 Uhr: Beichte der Schulkinder und ihrer Angehörigen und sonstiger Penitenten. Es ist auch ein fremder Beichtmutter da. — Sonntag, 5. April: Fröh 7 Uhr: Palmensonntag. Von 7 15-8 45 hl. Beichte, 9 Uhr: Palmprozession, hl. Messe m. Kommunion und feierlicher Bedenweihe der Schulkinder. Nachm. 3 Uhr: Gemeindefaal mit Theater, Lied und Wort im „Schützenhaus“ in Auerhammer. Nichtschulische Kinder haben wegen Raummanzels keinen Zutritt. Abends 8 Uhr: in der Kirche Schützenhaus. — Montag, Dienstag und Mittwoch hl. Messe früh 7 Uhr: Gründonnerstag und Karfreitag Gottesdienst früh 7 Uhr, abends 1/2 Uhr: Andacht am hl. Grabe. Karfreitag, abends 1/2 Uhr: Auferstehungsfeier.